

AVMZ – Medienzentrale der Diözesen Fulda, Limburg, Mainz, Speyer und Trier

Nutzungsbedingungen (Allgemeine Geschäftsbedingungen – AGB)

1. Allgemeine Leistungen und Nutzungsbedingungen.....	1
2. Ausleihzeitraum und Dauer der Nutzungsrechte.....	2
3. Bestellung.....	3
4. Kosten.....	3
5. Bestätigung.....	4
6. Vorführung.....	4
7. Berichterstattung.....	4
8. Rücksendung.....	5
9. Haftung und Ersatzansprüche.....	5
10. GEMA.....	5
11. Nichtbeachtung.....	6
12. Datenschutz.....	6
13. Anerkennung der AGB / der Nutzungsbedingungen.....	6
14. Schlussbestimmungen.....	6

1. Allgemeine Leistungen und Nutzungsbedingungen

1.1. Die AVMZ – Medienzentrale der Diözesen Fulda, Limburg, Mainz, Speyer und Trier verleiht DVDs und vermittelt „AVMZ-Vorführlizenzen“ für ein umfangreiches Angebot an Spielfilmen mit dem Recht zur nichtgewerblichen Vorführung. Ebenso stellt die AVMZ allen registrierten Kund*innen in ihrem Zuständigkeitsbereich Medien per Internet-Download und Streaming zur Verfügung.

Mit Ihrer Beteiligung am gemeinsamen Medienportal der Evangelischen und Katholischen Medienzentralen ermöglicht die AVMZ registrierten Kund*innen in ihrem Geltungsbereich den Internet-Download und das Streaming hochwertiger Bildungsmedien.

Das Angebot richtet sich an alle Entleiher*innen im Bereich der AVMZ-Diözesen Fulda, Limburg, Mainz, Speyer und Trier und ist auf den Einsatz in der nichtgewerblichen Bildungs- und Kulturarbeit beschränkt. Eine gewerbliche Nutzung der Medien und öffentliche Werbung für die betreffenden Filmveranstaltungen ist nicht erlaubt.

Beim Einsatz der Medien und Filme ist zu beachten, dass von den Zuschauer*innen und Veranstaltungsteilnehmer*innen kein Eintritt oder Entgelt erhoben wird und die Veranstaltung selbst keinem Erwerbszweck dient.

1.2. Der Verleih erfolgt lediglich zum Zweck der nichtgewerblichen öffentlichen Vorführung für den in der Terminbestätigung genannten Besteller, Zeitraum und Vorführort. Die Weitergabe an Dritte ist nur mit vorheriger Zustimmung des Verleihs zulässig. Alle Rechte an den gelieferten Medien, insbesondere das der Vervielfältigung oder die Überspielung auf einen anderen Datenträger, auch für den privaten Gebrauch, oder die Übertragung durch Rundfunk, Fernsehen oder Internet bleiben vorbehalten.

Eine Änderung der Medien durch Schnitte oder Kürzungen ist nicht zulässig. Für alle Medien aus dem Verleihangebot der AVMZ besteht absolutes Kopierverbot. Ein Verstoß hiergegen verletzt das Urheberrecht und hat strafrechtliche Konsequenzen.

1.3. Die „AVMZ-Vorführlizenz“ berechtigt die Antragstellerin / den Antragsteller den genannten Film einmalig zum angegebenen Termin im Rahmen einer nichtgewerblichen öffentlichen Vorführung in der Schule oder in der kirchlichen Bildungsarbeit einzusetzen. Die DVD oder Blu-ray besorgt sich die Antragstellerin / der Antragsteller über den Handel, Videotheken oder Verleihstellen selbst.

1.4. Für Download-/Streamingmedien erhält der Nutzer / die Nutzerin ein einfaches, nicht ausschließliches Nutzungsrecht an den durch die AVMZ bereitgestellten Medien. Der Nutzer / die Nutzerin erhält nicht das Recht, dieses Nutzungsrecht auf Dritte zu übertragen. Die Berechtigung zum Download und zum Streaming beantragt der Nutzer / die Nutzerin über das Registrierungsverfahren für den Zugang zum Medienportal der AVMZ. Nur die individuell akzeptierten Nutzungsbedingungen begründen ein Nutzungsrecht. Daten für den passwortgeschützten Download und das Streaming dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden, ebenso dürfen die Mediendateien selbst sowie Internetlinks zu den Mediendateien unter keinen Umständen an Dritte weitergegeben oder verbreitet werden. Die bereitgestellten Medien dürfen nur im Rahmen der Jugend-, Bildungs- und Kulturarbeit im Geltungsbereich der AVMZ unter Beachtung der vorliegenden Nutzungsbedingungen, insbesondere der Nichtgewerblichkeit, des Werbeverbots etc., genutzt werden. Im Rahmen dieser Nutzung ist das Kopieren von Download-Medien auf magnetische, optische und digitale Trägermedien erlaubt, soweit dies im Rahmen der genannten Nutzung erforderlich ist. Die inhaltliche, redaktionelle und technische Bearbeitung oder Veränderung der Medien selbst sowie ihre Verarbeitung, insbesondere die Mischung mit anderen Materialien, ist nicht zulässig. Eine Nutzung der Download-/Streamingmedien über die Lizenzlaufzeit des jeweiligen Mediums hinaus ist nicht zulässig. Die für die jeweiligen Medien individuell gültigen Nutzungslizenzen und Fristen gehen aus den Medienbeschreibungen im Medienportal hervor.

2. Ausleihzeitraum und Dauer der Nutzungsrechte

2.1. Ausleihzeitraum AV-Medien

Die Regelausleihdauer beträgt eine Woche. Der Verleihzeitraum richtet sich nach der Häufigkeit des Einsatzes der Medien. Sofern zusätzliche Vorführungen der auszuleihenden Medien eingeplant sind, kann der Ausleihzeitraum entsprechend vereinbart werden. Erforderlichenfalls kann der Verleihzeitraum auch kurzfristig durch eine Anschlussausleihe verlängert werden. In jedem Fall ist der Entleiher / die Entleiherin verpflichtet, den vereinbarten Rückgabetermin einzuhalten.

2.2. AVMZ-Vorführlizenz

Die „AVMZ-Vorführlizenz“ gilt zur einmaligen nichtgewerblichen Vorführung für den in der Lizenz angegebenen Termin.

2.3. Dauer der Nutzungsrechte Download-/Streamingmedien

Der Nutzer / die Nutzerin ist berechtigt, die bereitgestellten Medien während der Laufzeit der Nutzungslizenzen der Medien zu nutzen. Die für die jeweiligen Medien individuell gültigen Nutzungslizenzen und Fristen gehen aus den Medienbeschreibungen im Online-Katalog hervor.

3. Bestellung

3.1. Bestellungen von Verleihmedien können persönlich, telefonisch oder schriftlich erfolgen. Folgende Angaben sind erforderlich:

- Vor- und Zuname des Lizenznehmers
- Institution
- vollständige Anschrift, ggf. abweichende Lieferanschrift
- Telefon, Fax
- E-Mail
- soweit vorhanden Kundennummer
- gewünschte Medien mit Titel und/oder Mediennummer
- gewünschte(r) Einsatztermin(e)

Bestellungen können bis zu einem Jahr im Voraus terminiert werden, je frühzeitiger bestellt wird, desto sicherer kann der Bestellwunsch erfüllt werden.

3.2. Die Beantragung einer AVMZ-Vorführlizenz erfolgt über das Online-Formular oder unter Verwendung des Formulars zum Ausdrucken:

https://www.avmz.de/htm/03_lizbestellung.htm

4. Kosten

4.1. Für Entleiher*innen in den Diözesen Fulda, Limburg, Mainz, Speyer und Trier, ist der Medienverleih grundsätzlich kostenfrei, auch der Versand erfolgt kostenfrei.

4.2. Für Entleiher*innen außerhalb der oben genannten Diözesen gelten besondere Kostenbeiträge. Einzelheiten dazu sind in der AVMZ-Geschäftsstelle und den Medienläden des Bistums Trier in Koblenz und Trier zu erfragen.

4.3. Die Erteilung einer „AVMZ-Vorführlizenz“ ist für Schulen und kirchliche Institutionen kostenfrei.

4.3. Für die Nutzung des Medienportals (Download- und Streamingmedien) wird ein Beitrag zur Finanzierung eines Teils der administrativen Kosten in Form einer Jahrespauschale (12 Monate) von 25,- € oder im Rahmen unserer Gruppenpauschale (ab 3 Personen) 12,- € pro Person erhoben. Nähere Informationen zur Gruppenpauschale finden Sie unter:

https://www.avmz.de/pdf/Die_Gruppenpauschale_Info.pdf

Es erfolgt keine automatische Verlängerung, der Nutzer / die Nutzerin erhält sechs Wochen vor Ablauf des Accounts eine Benachrichtigung und kann dann die Verlängerung veranlassen.

Interessenten, die sich neu registrieren, erhalten für die Dauer von drei Monaten einen kostenlosen Probe-Account.

5. Bestätigung

5.1. Auf Wunsch wird dem Entleiher / der Entleiherin umgehend nach der Bestellung eine schriftliche Terminbestätigung zugeschickt. Die Zustellung der Medien erfolgt rechtzeitig zum vereinbarten Einsatztermin.

6. Vorführung

6.1. Die Vorführung unserer Verleih- und Online-Medien sowie mittels einer „AVMZ-Vorführerlizenz“ darf nicht öffentlich beworben werden, das Außenwerbeverbot ist insbesondere beim Einsatz von Spielfilmen und Kinodokumentationen strikt einzuhalten. Aus lizenzrechtlichen Gründen können einige Filme nicht oder nur beschränkt an Hochschulfilmclubs oder für Open-Air-Vorführungen ausgeliehen werden. Es gilt das strikte Gebot der Nichtgewerblichkeit. Vorführungen im Ausland sind grundsätzlich nicht gestattet.

6.2. Der Nutzer / die Nutzerin ist dafür verantwortlich, dass der Einsatz der Medien auf der Basis der Jugendschutzbestimmungen und damit der jeweils gültigen Freigabeentscheidung der FSK sowie der USK erfolgt. Die entsprechenden Kennzeichnungen sind auf den Medien angebracht bzw. im Online-Katalog bei den betreffenden Medien aufgeführt.

7. Berichterstattung

7.1. Der ausgefüllte und unterschriebene Rückgabeschein ist bei der Rücksendung von Verleih-Medien beizulegen. Für jedes Medium ist einzeln die Gesamtzahl der Sichtungen und der Besucher*innen bzw. Veranstaltungsteilnehmer*innen einzutragen.

7.2. Für die gezielte technische Pflege und inhaltliche Weiterentwicklung des Medienangebotes ist die AVMZ auf das Ausfüllen der Spalte „Bewertung“ und der Rubrik „Feedback“ angewiesen.

7.3. Persönliche Angaben und Bewertungen des Entleihers/der Entleiherin werden nur für interne Zwecke gemäß den Bestimmungen unserer Datenschutzerklärung (https://www.avmz.de/htm/01_kontakt.htm#datenschutz) verwendet.

8. Rücksendung

8.1. Die Rücksendung erfolgt unter Beifügung des ausgefüllten Rückgabebescheins spätestens zum vereinbarten Rückgabetermin.

8.2. Um Beschädigungen zu vermeiden, sind die Medien für den Rückversand sorgfältig zu verpacken. Auf Vollständigkeit der ausgeliehenen Medien, insbesondere bei Multimediapaketen und DVDs mit Begleitmaterialien, ist zu achten.

8.3. Soweit keine persönliche Rückgabe in der AVMZ-Geschäftsstelle in Mainz oder den Medienläden des Bistums Trier erfolgt, trägt der Entleiher die Kosten für den Rückversand.

9. Haftung und Ersatzansprüche

9.1. Die AVMZ liefert geprüfte, technisch einsatzfähige Medien termingerecht aus. Der Entleiher / die Entleiherin haben die Medien unmittelbar nach Empfang auf sichtbare Schäden und/oder Fehlfunktionen zu überprüfen. Beschädigungen an den Medien, die vor Beginn der Vorführung erkennbar sind, müssen sofort reklamiert werden. Treten an einem Medium während der Vorführung Fehler/Schäden auf, sind diese bei Rücklieferung des Mediums auf dem Rückgabebeschein zu vermerken.

Für Verzögerungen auf dem Versandweg, Irrtümer der Verleihstelle, technische Defekte oder sonstige Fehler wird keine Haftung übernommen, diesbezügliche Ersatzansprüche sind ausgeschlossen.

9.2. Entleiher*innen, die die Nutzungsbedingungen/AGB nicht einhalten, die Medien unpünktlich zurückgeben, haben ggf. mit Schadensersatzansprüchen des Nachentleihers / der Nachentleiherin zu rechnen.

9.3. Für Beschädigung und Verlust von Medien und weiterem Material haftet der Entleiher von der Absendung bzw. Abholung bis zum Wiedereintreffen beim Verleih.

9.4. Auf Datenträgern (DVD, CD-ROM etc.) oder in Online-Dateien (z. B. Web-DVDs) enthaltene Software wird unter Ausschluss jeglicher Gewährleistung überlassen. Für Schäden an Hard- und Software durch die Verwendung dieser Programme sowie das ordnungsgemäße Funktionieren der Software auf den genannten Datenträgern übernimmt die AVMZ keine Haftung. Die Haftung für mittelbare Schäden oder entgangenen Gewinn ist ausgeschlossen.

10. GEMA

Eventuell für Vorführungen fällig werdende GEMA-Tantiemen werden nicht durch die AVMZ abgegolten. Sie sind ggf. durch den Veranstalter mit der GEMA abzurechnen.

11. Nichtbeachtung

Eine Nichtbeachtung der Nutzungsbedingungen (AGB) kann – insbesondere bei der Verletzung von Rechten Dritter – straf- und zivilrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen. Zudem kann bei Verstoß dem Nutzer / der Nutzerin die Berechtigung zur Ausleihe und zum Download entzogen werden.

12. Datenschutz

Die AVMZ unterliegt den Bestimmungen des Datenschutzes. Sofern im Zuge des Medienverleihs persönliche Daten erhoben werden, gilt unsere Datenschutzerklärung (https://www.avmz.de/htm/01_kontakt.htm#datenschutz).

13. Anerkennung der AGB / der Nutzungsbedingungen

Mit der Medienbestellung, dem Mediendownload oder dem Streaming des Medienangebotes erkennt der Nutzer / die Nutzerin die vorstehenden AGB an. Ältere Fassungen der AGB, der Nutzungsbedingungen und der Verleihbedingungen verlieren mit der aktuellen Fassung der AGB ihre Gültigkeit.

14. Schlussbestimmungen

Die Vertragssprache ist deutsch. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Verleihbedingungen unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmungen werden die Parteien eine wirksame Regelung treffen, die der unwirksamen Bestimmung in tatsächlicher, wirtschaftlicher und rechtlicher Hinsicht möglichst nahe kommt. Gleiches gilt für den Fall, dass die Verleih- und Nutzungsbedingungen eine Regelungslücke aufweisen.

Erfüllungsort und – soweit gesetzlich zulässig – ausschließlicher Gerichtsstand ist Mainz.

AVMZ - Medienzentrale der Diözesen Fulda, Limburg, Mainz, Speyer und Trier
(Stand: Juni 2019)